

Roberto Altmann
10 Boulevard Magenta
F-75010 PARIS

„SERIGRAPHIE“ Orte des Imaginären: **Die 11 Gemeinden Liechtensteins**

1) Das Projekt: „Der erste Tag des Millenniums“

Im Sommer 99 hat Roberto Altmann eine neue Serie von Arbeiten begonnen, die aus einer „Aktion“ und einer „Dokumentation“ dieser Aktion bestehen. Die „Aktion“ besteht darin, dass er sich mit denjenigen Orten weltweit befasst, die sein künstlerisches Denken beeinflussen haben. Die „Dokumentation“ ist die Herausgabe einer Serigraphie, die aus gedruckten Briefumschlägen besteht, also sogenannte fiktive Briefe, die frankiert sind mit den Briefmarken des jeweiligen Landes und rechtmässig durch die jeweiligen Poststellen vom jeweiligen Ort gestempelt sind, von wo der Brief „versandt“ worden wäre. Alle Serigraphien sind nummeriert, vom Künstler signiert und alle Werke sind Originale.

Eine erste Serigraphie ist im Okt. 99 erschienen. Das 2. Projekt hat zum Thema: Die 11 Gemeinden Liechtensteins. Mit diesem Thema will Herr Altmann auf das Ende des einen Jahrhunderts bzw. den Eintritt in das 3. Millennium hinweisen.

2) Die Serigraphie

Sie besteht aus 12 Feldern im Format eines Briefumschlages, also 3 Reihen mit je 4 Feldern. 11 Felder stehen für den Versand aus den 11 Gemeinden, das 12. Feld beinhaltet das Echtheitszertifikat der Abzüge, die Numerierung der Blätter sowie die Signatur des Künstlers. Das Format muss noch bestimmt werden, die Auflage wird garantiert 200 Blätter betragen.

3) Finanzierungsmodell

Jede Gemeinde kauft per Subscription 10 Exemplare zum Spezialpreis von CHF 350.- d.h. für die 10 Exemplare ein Preis von CHF 3'500.- Die Post AG in Vaduz hat sich schon bereit erklärt, 12 Exemplare der Auflage zum Subscriptionspreis von CHF 350.- zu kaufen. Dieser Betrag muss spätestens 4 Monate vor Erscheinen der Auflage einbezahlt sein (das genaue Datum muss festgelegt werden). Nach diesem Datum kostet ein Exemplar CHF 1'500.-

4) Wie werden die 200 Exemplare aufgeteilt

- jede der 11 Gemeinden erhält 10 Stück	110 Exemplare
- die Galerie Tangente erhält (für Organisation)	14 “
- das Archiv „Apeiros“ im Centurm für Kunst Vaduz	20 “
- Roberto Altmann	16 “
- Post AG Vaduz	12 “
- im freien Verkauf (für CHF 1'500.-)	28..... “
total	<hr/> 200 Exemplare

(selbsverständlich kann eine Gemeinde auch mehr Exemplare zum Vorzugspreis kaufen.)

5) Vergabungen

Roberto Altmann wird einigen Institutionen aus seinem Bestand von 16 Exemplaren ein Schenkung machen:

- Postmuseum Vaduz
- Postmuseum in Kyoto, Japan
- Cabinet des Estampes de la Bibliotheque Nationale, Paris

6) Allgemeine Informationen

Dieses Projekt wird den Postämtern in FL zu Ansehen verhelfen.
Die Tangente wird alle Abklärungen durchführen und alle Vorbereitungsarbeiten übernehmen.

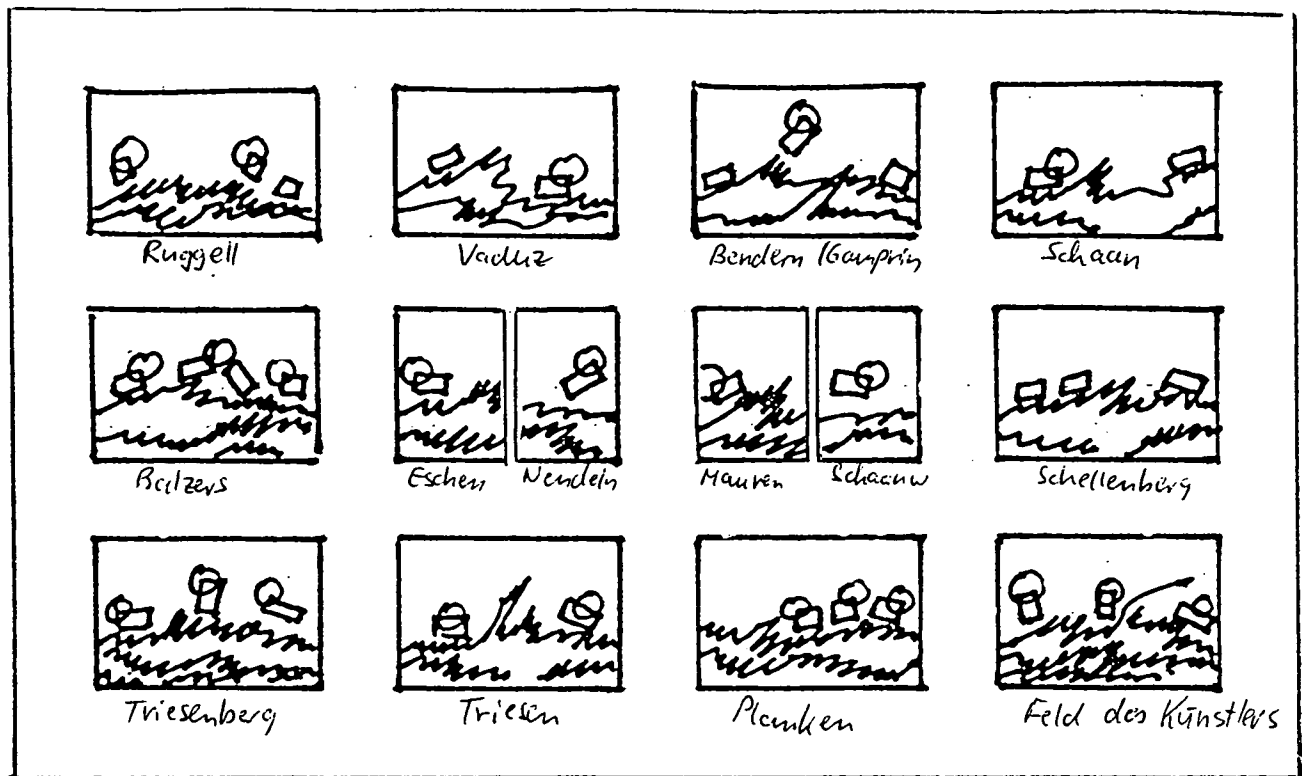
In einem Schreiben an die Tangente teilt uns Herr Altmann mit, dass er im Mai 2000 nach Liechtenstein kommen wird, um das Projekt realisieren zu können, sofern alle Voraussetzungen erfüllt werden. Die Beschaffung und das Kleben der Briefmarken, die Gestaltung der 200 Blätter von Hand etc wird etwa 3 - 4 Monate dauern, dann können die Blätter gestempelt werden so etwa Ende Juli bzw. anfangs August.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Gassner

Eschen, 27. Jan. 2000





dies wäre eine mögliche Darstellung
 (steht zur Diskussion offen, bzw wird vom
 Künstler gestaltet)

Roberto Altmann

- geboren 10. Juli 1942 in Havanna Cuba
- lebt und arbeitet in Paris und Vaduz, ist Bürger von Ruggell
- verschiedene Ausstellungen in Europa
- realisierte 1990 das Buch „FL oder die 160. Stimme im Konzert der Nationen“
 anlässlich des Beitritts Liechtensteins an der UNO
- zukünftige Projekte: eine Ausstellung mit der Präsentation der Werke aus der Serie
 „Lieux de l'Imaginaire“ (dessen das vorliegende Projekt Teil ist)